Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. September 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 12

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 12. September 37. 8.00 - 11.15 Uhr Diakonat (17?) und Priesterweihe (8?) der Franziskaner (und drei Benediktiner) in Sankt Gabriel. Regen den ganzen Tag. Die ganze Kirche gefüllt und bleibt bis zum Schluß.

Baronin Reichlin: Zum Namenstag eine silberne Dose für den Pult, ein Einschlagtuch und Adressen. Geht von hier nach San Remo.

14.30 Uhr in Maria Eich die Feierwoche abgeschlossen mit Prozession und Segen zur 225-Jahresgedenkfeier der Wallfahrt. Dominikanerpater hatte gepredigt über die Treue. Bei der Einfahrt strömender Regen, der Boden aufgeweicht wie ein Sumpf, beim Beginn der Predigt hört es auf, die Prozession kann sein (ohne die vier Evangelien), dann halte ich kurz Ansprache, bei der Wegfahrt beginnen zwei Hoch zu rufen, die anderen aber winken entrüstet ab. Einer schreit hinter dem Wagen: Heil Hitler. Bei der Wegfahrt lange Strecke der Begrüßung an den Seiten des Weges. Und nach der Wegfahrt wieder strömender Regen.